

Italien

Italien und Österreich sind Nachbarn. Italiener sind Genussmenschen und haben ein besonderes Auge für Ästhetik. Diese Attribute müssen sich auch in den Angeboten und in der italienischsprachigen Kommunikation wiederfinden.

Positionierung

- Österreich gilt als qualitätsvolle Rückzugs- und Erholungszone mit unberührter Natur und reichem kulturellem Erbe.
- Die Kampagne ‚Atme Leben‘ trifft den italienischen Zeitgeist. Eine Flucht aus der Hektik, aus urbanen Zentren voller Lärm, schlechter Luft und glühender Hitze.

Differenzierungsmerkmale

- Österreich vermittelt „gemütliche Ordnung“ mit intakten Orten, gepflegten Landschaften und Sehenswürdigkeiten und gilt als attraktive Option für Erholung.
- Schärfste Mitbewerber sind Südtirol/Trentino mit 65% Marktanteil an italienischen Alpin-Urlaubern mit sehr ähnlicher Positionierung.

GAST ALS STECKBRIEF

ALTER: 48,1 Jahre

URLAUBSDAUER: 5,8 Nächte

TAGESAUSGABEN: €160

EINKOMMEN/PERSON: €1.194 netto/Monat



REISEBEGLEITUNG: 37% Partner/-in, 15% Familie mit Kindern (6-13 Jahre), 9% Familie mit Jugendlichen (14-18 Jahre).

REISEGRÜNDE: 32% Berge, 28% Ortsbild/Architektur/Bauwerke, 25% Landschaft/Natur, 24% Sehenswürdigkeiten/Ausflugsziele, 21% Gute Luft/Klima.

UNTERKUNFTSSUCHE: 46% Suchmaschine, 37% Internet-Reiseportal/Buchungsplattform.

BUCHUNGSVERHALTEN: 42% direkt bei der Unterkunft, 31% 1-3 Monate im Voraus.

URLAUBSART: 46% Städteurlaub, 37% Kultururlaub, 35% Erholungsurlaub.

DOS UND DON'TS

- + Eine Begrüßung auf Italienisch, persönliche Gesten und menschliche Nähe bewegen besonders.
- + Kostproben erhöhen den Konsum. „Antipasti misti“ sind deshalb so beliebt, weil es eine Auswahl gibt.

ANREISE

Von Verona nach Innsbruck oder Padua nach Villach sind es per PKW lediglich knapp 280 km. ÖBB und Deutsche Bahn weiten kontinuierlich ihr Angebot aus.

Gemeinsam mit den Flixbus-Verbindungen bieten Schiene und Bus immer öfter (auch preislich) attraktive Reiseoptionen. Von Rom gelangt man in 3,5 Stunden per Zug gemütlich nach Udine. Von dort nimmt man einen Mietwagen. Mehrere Verkehrsmittel zu kombinieren liegt im Trend.

Zudem gibt es eine Reihe neuer Flugverbindungen aus den italienischen Metropolen (speziell aus dem Süden) nach Wien.

Chancen & Potenziale

- Alpines Lebensgefühl zwischen Bergen und Seen hat ein Potenzial von 2,9 Mio. Reisenden in der Zielgruppe; Entdeckungsreisen als Kurzurlaub mit einem Potenzial von 3,9 Mio. sind beliebt. Mit 2,8 Mio. haben Wintersport- und Erholungsurlaube, sportliche Radfahr-/Mountainbike-Urlaube mit 1,9 Mio und Wellnessurlaube (3,8 Mio.) ebenfalls großes Potenzial.
- Potenziale liegen in der Gewinnung neuer Gäste in der Vor- und Nachsaison.
- Chancen bieten sich vor allem durch das als attraktiv wahrgenommene Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Die Herausforderung besteht in der Potenzial-Abschöpfung mittels fokussierter Marketingmaßnahmen in Landessprache.

AUSBLICK UND EMPFEHLUNGEN

Urlaub ist gesetzt: Trotz fordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen bleibt die Urlaubsintensität davon unberührt. Angebote mit attraktivem Preis-Leistungs-Verhältnis sind im Vorteil.

Investition in gehaltvollen Content: Schöne Beschreibungen reichen nicht aus. Führen Sie mindestens drei Gründe an, warum man den Urlaub „bei Ihnen“ verbringen soll.

Empfehlungsmarketing: Stellen Sie aktuellen Bewegtbild-Content zur Verfügung und investieren Sie in Empfehlungsmarketing. Die Italiener orientieren sich besonders an Empfehlungen. Wir beraten Sie gerne bei der Konzeption von Aktivitäten am Markt!



Oskar Hinteregger

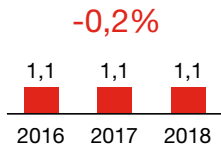
Region Manager Südeuropa

oskar.hinteregger@austria.info, +39 02 467519 10

TOURISMUS IN ÖSTERREICH

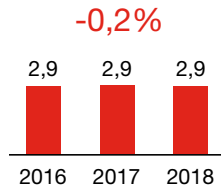
Ankünfte

in Mio. & Ø Entwicklung p.a.



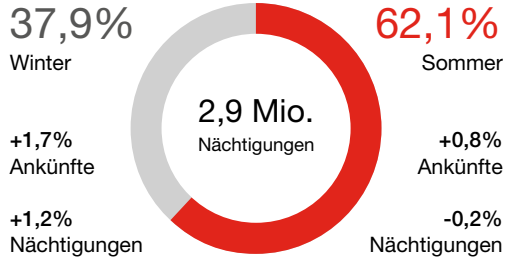
Nächtigungen

in Mio. & Ø Entwicklung p.a.



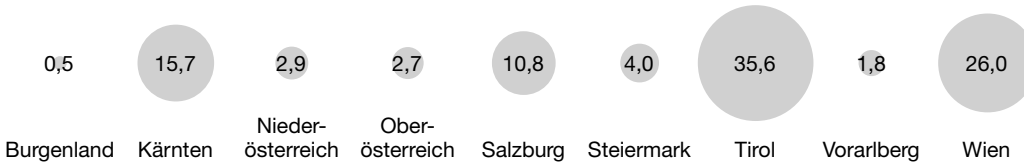
Saisonverteilung der Nächtigungen

Winter 2017/2018 und Sommer 2018 in Prozent und Ø Veränderung 2013–2018 p.a.



Bundesländer-Verteilung der Nächtigungen

2018 in Prozent



Dauer & Ausgaben

2018



€ 160
pro Kopf/Tag

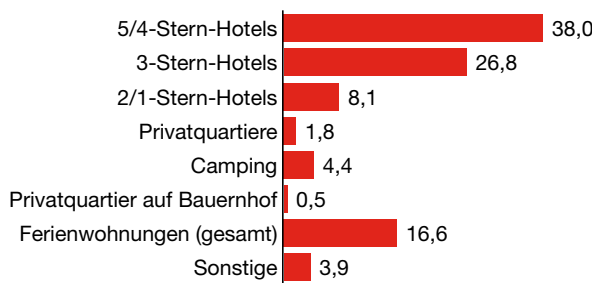


€ 756 Mio.

Reiseverkehrseinnahmen

Unterkunftswahl in Österreich nach Nächtigungen

2018 in Prozent



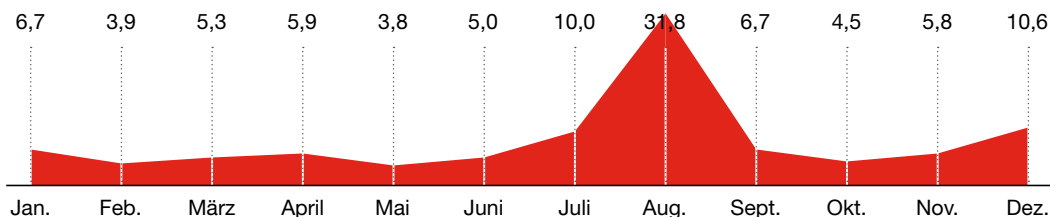
Sommer: Top-3-Regionen nach Nächtigungen

1. Wien	343.933
2. Osttirol	153.702
3. Innsbruck und seine Feriendörfer	93.482

Winter: Top-3-Regionen nach Nächtigungen

1. Wien	353.352
2. Innsbruck und seine Feriendörfer	101.286
3. Stadt Salzburg	54.225

Zeitliche Verteilung der Nächtigungen in Prozent



ITALIEN



ÖKONOMIE

59,3 Mio.

Bevölkerung

34.565

BIP/Kopf (in US-\$)

2.092 Mrd.

BIP gesamt (in US-\$)

1,1%

BIP gesamt Entwickl.

1,2%

Inflation

10,6%

Arbeitslosenrate

SOCIAL MEDIA

59%

aktive Nutzer in der Bevölkerung

111 Min.

tägl. aktive Nutzung

Social Media Kanäle nach aktiven Nutzern:

- 1.YouTube.....87%
- 2.WhatsApp.....84%
- 3.Facebook.....81%

TOURISMUSTREND

Sportliche Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten werden immer beliebter. Informationen z.B. zu „E-Bike Routen und Verleih“ oder Ausflugszielen sollten in italienischer Sprache zur Verfügung stehen.